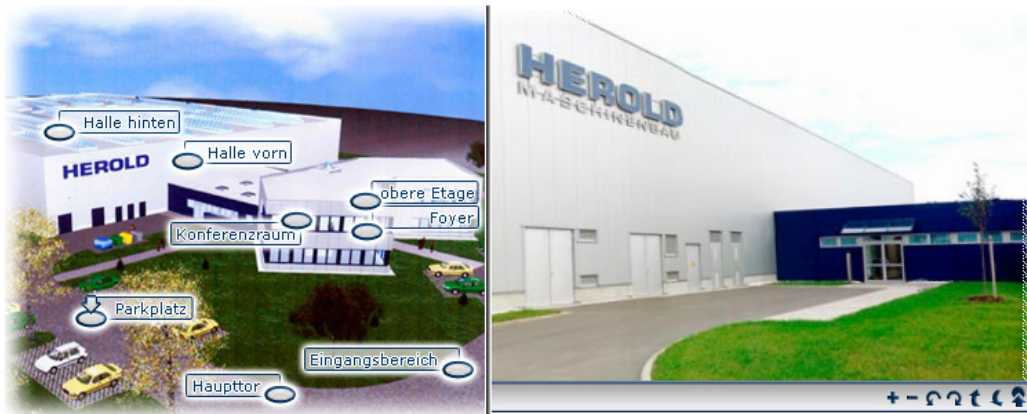


# **Portfolio**

Benjamin Söllner  
Dresden

## Virtueller Firmenrundgang

Benutzen Sie die Buttonleiste am unteren Rand oder die Tastatur, um den Rundgang zu steuern. Sie können auch mit der Maus klicken und ziehen. Per Klick auf markierte Punkte im Bild bewegen Sie sich fort.

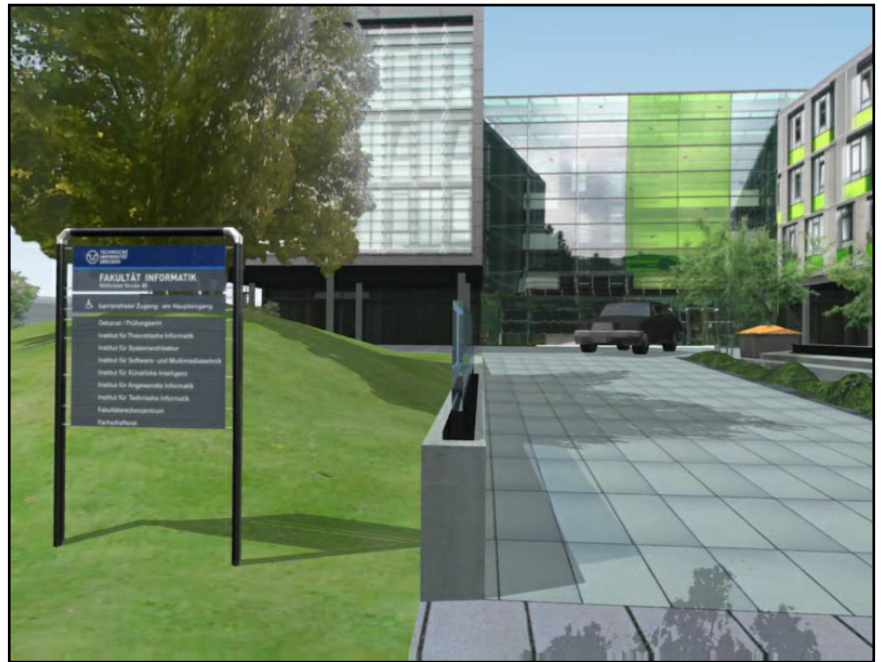
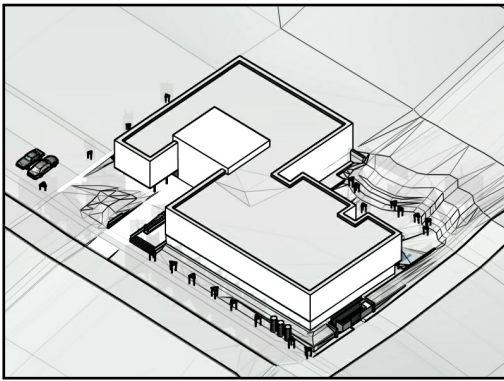


 Sie benötigen das Java-Plugin, um den virtuellen Rundgang anschauen zu können. Sie können es **auf dieser Seite** herunterladen. Desweiteren muss 'aktive Inhalte' bzw. Java für diese Seite aktiviert sein.



Virtual Company Tour based on 360° panoramas  
<http://www.herold-maschinenbau.de/parser.php?main=tour>

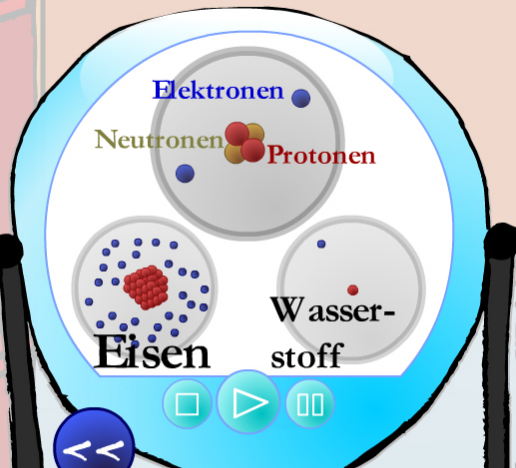




**Creation of a 3D Animation based on a set of Photos (Laboratory of Subsidiary Subject „Photogrammetrics“)**  
 Object: Faculty of Computer Science, TU Dresden  
 (5-students-team)



# Das Atommodell



## Atomos - das Unteilbare

Schon die Griechen waren der Ansicht, dass man Stoffe nicht beliebig oft teilen kann, sondern dass man schließlich bei einem unteilbaren Baustein ("atomos" nach Demokrit) angelangt.

Chemisch ist dieser Baustein tatsächlich nicht mehr teilbar, im Laufe der Zeit - vor allem durch die Entwicklung der Elektrizität und durch Ernest Rutherford (1906) wurde jedoch entdeckt, dass Atome durchaus Struktur besitzen und aus noch kleineren Bestandteilen bestehen.

Der Aufbau der Atome von Elementen des Periodensystems ist von Element zu Element unterschiedlich, dennoch liegt dem Ganzen ein System zugrunde.

Vom Atomaufbau eines Elementes wiederum lassen sich beeindruckende Schlüsse auf die Eigenschaften der Stoffe ziehen.



Learning Program „Das PSE ist voll okay.“, a chemistry learning software based on Flash, dedicated to 7th-class-pupils. (8-students-team)

WASSER

Wasserstoff

Stickstoff

Kohlenstoff

Chlor

Sauerstoff

Bravo! Du hast Wasser RICHTIG zusammengesetzt!  
Hier noch ein paar wichtige Fakten:

- Wasser ist die einzige chemische Verbindung, die in der Natur in allen drei Aggregatzuständen vorkommt
- die Anomalie des Wassers (es hat bei +4 °C die höchste Dichte, so dass Eis schwimmt)
- Wasser hat die höchste Wärmekapazität aller Flüssigkeiten

TOPFINHALT:

- 2 Wasserstoffatome
- 0 Stickstoffatome
- 0 Kohlenstoffatome
- 0 Chloratome
- 1 Sauerstoffatome

Auswerten Zurücksetzen

Übersicht Molekülbaukasten Molekülsubstanzen

75%

16%





## Vergleich des ursprünglichen Zeitplanes mit dem tatsächlichen Projektverlauf

Der Zeitplan konnte im Verlauf des Projektes größtenteils eingehalten werden. Die hauptsächlichste und wichtigste Orientierung bestand an den Abgabeterminen der Teilziele.

Allerdings stellte sich schon im Anfangsstadium des Projektes heraus, dass das Motto „mehrerer Personen bearbeiten ein Programmabschnitt in kurzer Zeit“ nicht sehr effizient war – die Strategie hieß daher später „jede Person bearbeitet ein Kapitel über einen längeren Zeitraum“. Dies brachte eine ziemliche Umstrukturierung des Zeitplanes mit sich und hatte zur Folge, dass die Kapitel- und Recherchearbeit nicht wie im Zeitplan stehend aufgeteilt wurde. Auch die Reihenfolge des Arbeitsablaufes / Zeitablaufes änderte sich ein wenig, da gleichzeitig an vier Kapiteln gearbeitet wurde. Insgesamt gab es sechs Kapitel plus das Intro, jeder der Programmierer bearbeitete zwei Kapitel (nacheinander).

## Zielerreichungsstatement

Insgesamt betrachtet sind wir der Meinung, gute Arbeit vollbracht zu haben. Die durchschnittlich positiven Ergebnisse der Evaluation bestärken uns in dieser Ansicht, zumal die Erwartungen bei der Zielgruppe doch recht hoch sein mögen, und wir im Gegensatz zu professionellen Entwicklern nur ein Semester Zeit, eine nicht abgeschlossene Ausbildung und nebenher noch andere Studienfächer zu beachten hatten.

Wir meinen behaupten zu können, verschiedenliche Ziele, die wir uns zu Beginn des Projektes gesteckt hatten, erfüllt zu haben:

- **Einbringung unterschiedlicher didaktischer Strukturen:** Ähnlich eines Musterhauses, wo ein Teil des Hauses ein Spitzdach, ein anderer Teil ein Flachdach besitzt, ist bei uns jedes Kapitel durch eine individuelle Struktur – mal eine behaviouristische, mal eine kognitivistische – gekennzeichnet. Und dies abhängig vom vermittelten Inhalt.
- **Geschlossene Darstellung aller zum PSE gehörigen Inhalte:** das betrifft zum Einen die „logische“ Struktur, die dahintersteht und hinter der sich vor allem das Prinzip des Atomaufbaus betrifft – hier wäre

Das Intro stammt von Tomas, was so nicht geplant war. Jeder war mal für Recherchen zuständig, teilweise jeder für sein eigenes Kapitel.

Relativ planmäßig sind die Evaluationsbögen durch Sandra entstanden. Um die Evaluation selbst hat sich größtenteils Conrad gekümmert, aber auch Benjamin steuerte dazu bei. Somit passte die dazugehörige Planung. Benjamin bereitete die Präsentation rechtzeitig vor. Diese hielt Benjamin selbst in Begleitung von Oliver. Um den Sound kümmerte sich Oliver überpünktlich, d.h. einige Tage eher. Die Dokumentation wurde fast planmäßig fertiggestellt, allerdings von mehr Teammitgliedern als erwartet. Oliver und Juliane schlossen sich Benjamin, Sandra und Tomas an. An sich gab es nur wenige Probleme die unseren Zeitplan großartig durcheinander brachten.

das Kapitel Atommodell und Struktur & Beschriftung zu nennen, wobei beide aufeinander aufbauen, zum Anderen die Praxisrelevanz des PSE, d.h. die hinter den PSE-Kästchen stehenden realen Gebilde (Elemente) bzw. Verbindung aus diesen (Moleküle) – hier sind die Kapitel Elementsubstanzen und Molekülsubstanzen zu nennen, wobei wieder zweites auf erstes aufbaut.

- **Vermittlung von Zusatzinformationen aber Abfrage des Wesentlichen:** Der Nutzer muss zunehmend lernen, wesentliches von unwesentlichem zu unterscheiden. Daher vermitteln wir in den Informationsseiten der Kapitel stets mehr Wissen, als wir später testen, auch um interessierte Nutzer zu versorgen. Bei den Wissenstests beschränken wir uns auf die Fertigkeiten, die den Umgang mit dem PSE betreffen. Man kann dies leicht nachvollziehen: Im Kapitel „Atommodell“ wird erklärt, was Isotope sind. Abgefragt wird jedoch nur die Schalenbelegung einzelner Elemente. Im Kapitel Molekülsubstanzen wird im Unterkapitel „Wasser“ der Wasserkreislauf per Animation erklärt. Abgefragt wird lediglich, aus welchen Atomen Wasser besteht.



- **Konstruktivistische Lehriansätze:** Da es primär darum geht, dem Nutzer Fähigkeiten im Umgang mit dem PSE zu vermitteln, und dieser Umgang auch die Handhabung des PSE als Werkzeug einschließt, ist es bei uns stets gestattet, das PSE bzw. einen Notizblock als Werkzeug zu verwenden.

- **Umfangreiche Lernerfolgs-Auswertungen:** Jede Antwort auf eine Quiz-Frage wird nicht nur mit Ja/Nein, sondern auch mit einer ausführlichen Begründung beantwortet. Im Kapitel Molekülsubstanzen werden zur Festigung des Gelernten bei einer richtigen Antwort sogar zusätzliche Informationen, d.h. interessante Fakten, eingeblendet.

- **Multimediale Aggregation:** Aufgrund des Umfangs unseres Lernprogrammes ist dieses zum Teil auch sehr textlastig. Wir haben dem entgegengewirkt, indem wir zu (fast) jeder Textpassage eine Animation, zum Teil auch mit Soundausgabe, bereitstellten. Teilweise sind diese Animationen zur Textinformation isomorph, zum Teil beinhalten sie andere Informationen, die bei dem Nutzer das Interesse wecken sollen, den Text zu lesen.

Natürlich gab es auch in diesem Projekt Aspekte, die leider auf der Strecke blieben. Einige Missstände, die wir uns selbst lange bereits eingestanden haben, wurden durch die Evaluationen bestätigt, andere kamen hinzu, wiederum andere wurden gar nicht wahrgenommen:

- **Fehlende Story:** Dies ist wohl das größte Manko unseres Programmes. Leider besaß unser Team nicht die ausreichende Kreativität, aus der Idee des „Prof & Atomi im Chemielabor“ mehr zu machen, als am Ende herauskam. So wirkt das Intro, sowie die beiden Protagonisten sehr aufgesetzt und gekünstelt. Wahrscheinlich wäre aber bei der Realisierung einer umfassenden Story der Inhalt auf der Strecke geblieben.
- **Zielgruppe:** Aufgrund eines bedauerlichen Missgeschicks könnte man nun über die Zielgruppenadäquatheit unseres Programmes geteilter Meinung sein. Wie im Abschnitt „Evaluationsergebnisse“, Unterabschnitt „Formative Evaluation“, bereits verdeutlicht, hatten wir bei der Recherche leider nicht bedacht, dass der Lehrplan geändert wurde. Zwar wussten wir, dass seit Neuestem Chemie ab der siebenten Klasse gelehrt wird, jedoch nicht, dass dies zur Zeit mit einer Wochenstunde geschieht und der Stoffum-

fang daher in der siebenten Klasse sehr gering ist. Zur formativen Evaluation zeigte sich das dahingehend, dass viele die Aufgaben nicht lösen konnten, da sie den Stoff noch nicht durchgenommen hatten. Zwangsläufig mussten – der Inhalt stand bereits fest – einen Zielgruppenwechsel in die 8. Klasse vornehmen. Doch ab einem gewissen Alter hat man für den Comic-Stil kein Interesse mehr und die Evaluation zeigte, dass wir hier anscheinend eine Schallmauer durchbrochen hatten, denn bei der 7. Klasse kam der Comic-Stil sehr gut an. Eine anderes Phänomen war, dass das, was in der 7. Klasse „zu schwer“ war, nun „zu leicht“ schien. Dies braucht uns jedoch nicht weiter kümmern, denn offensichtlich resultiert dies daraus, dass man in der 8. Klasse genau den Stoff unseres Lernprogrammes durchnimmt, was zumindest für eine ausgeprägte inhaltliche Zielgruppenadäquatheit unseres Programmes spricht – Ziel unserer Entwicklung war ja stets, ein Lernprogramm zu erschaffen, was den Stoff parallel zum Unterricht vermittelt.

- **„Mehr Übungen“:** Dieser Missstand war vor allem durch die zeitliche Begrenzung unserer Projektarbeit gegeben. Wir haben zwar inhaltlich alles integriert, was wir uns vorgenommen hatten, allerdings hatten wir mehr Wissenstests geplant, als wir letztendlich realisieren konnten. Wäre genug Zeit gewesen, hätten wir also gerne den einhelligen Wunsch unserer Probanden nach „mehr Übungen“ erfüllt. Im Speziellen sollten für das Kapitel „Elementsubstanzen“ kleine Experimente zu ausgewählten Elementen durchgeführt werden. Im „Großen Finale“ war tatsächlich zuerst ein großes Experiment geplant gewesen, wie auch das Layout des Hauptmenüs vermuten lässt. Aber aus Zeitgründen mussten wir uns auf diese „Light-Version“ (Videos) beschränken und damit die Erwartungen der Schüler enttäuschen.



# High Performance Computing

## Neues

**22.06.2007:** Workshop der Standard Performance Evaluation Corporation (SPEC) [\[mehr...\]](#)

**02.04.2007:** Einweihung des Speicherkomplexes / Hochleistungsrechners [\[mehr...\]](#)

[Video](#) | [Presse](#) | [Bilder](#)

## Kontakt

**Hausadresse:**  
Willers-Bau, A-Flügel  
Zellescher Weg 12

**Sekretariat:**  
Raum: Willers-Bau A 207  
Tel.: +49 351 463-35450  
Fax: +49 351 463-37773  
[zih@tu-dresden.de](mailto:zih@tu-dresden.de)

**Pakete/Post:**  
TU Dresden  
Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH)  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

## Startseite

1 *Petabyte* oder anders ausgedrückt 1 Milliarde Megabyte Speicherplatz - das entspricht 1150 Jahren MP3-Musik oder ca. 500 Millionen Fotos. 13,1 *Teraflops* bzw. 13 Billionen Gleitkommaoperationen in der Sekunde - für jede einzelne braucht der Mensch eine Minute!

Zukunftsmusik? Das ZIH *ist* die Zukunft. Zumindest heute. Und es garantiert uns, die Zukunft durch Unterstützung der Forschung mit modernster Rechentechnik weiter voran zu treiben.

Willkommen bei den Hochleistungsrechnern des **Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen** an der Technischen Universität Dresden.

### Interview

mit Dr. Müller, stellv. Direktor des ZIH



### Special

Ein paar lustige Geschichten über das ZIH - na, ist das nicht sehr speziell?



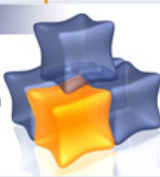
### Rundgang

Exklusive Insiderfotos der Hochleistungsrechner des ZIH.



### Geschichte

Hochperformant nicht erst seit dem 21. Jahrhundert!



### Praxis

Geballte Rechenpower? ... Aber wozu eigentlich? Wer nutzt sie und was kommt heraus?

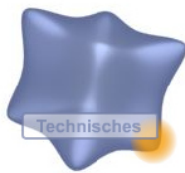


### Technisches

Zahlen, Daten, Fakten - wie schnell ist das ZIH wirklich?







# High Performance Computing

Technisches SGI Altix LNXI PC-Farm Speicher

## Kurzüberblick

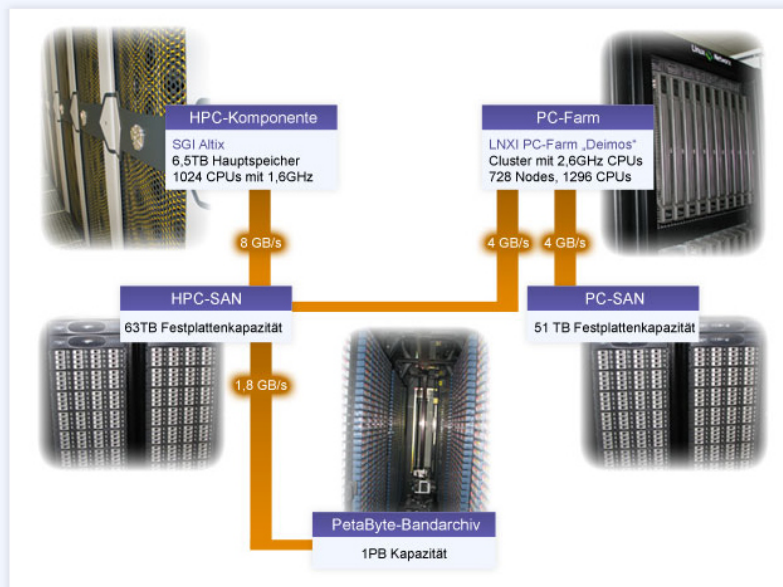
**LNXI PC-Farm**  
SGI Altix  
(HPC-Komponente)  
Platz 49 von 500  
Stärke: große  
Datenmengen  
Kühlung und  
Stromverbrauch  
Altbewährtes

## Weitere Großrechner

Mit der Anschaffung der neuen Rechentechnik wurden die alten Hochleistungsrechner keineswegs verschrottet. Weiterhin verrichten ihre Dienste:



## Technisches



Im Jahre 2006 entstand vor dem Treffbau, der den Mathematik- und Physikhörsaal der TU beherbergt, ein Anbau, der insgesamt 430m<sup>2</sup> Platz bietet: In diesem Gebäude sollten die neuen Hochleistungsrechner des ZIH untergebracht werden. Genauer gesagt, wurden 2 Rechnersysteme sowie ein Speichersystem angeschafft, die je eine Etage im neuen "Maschinenraum" belegen.

## LNXI PC-Farm

Als PC-Komponente tut die **LNXI PC-Farm** ihren Dienst, ein Rechnercluster, bestehend aus 728 "Einzelrechnern" (Nodes), in denen insgesamt 2584 AMD Opteron x85 Dual-Core Prozessoren mit je 2,6 GHz. Dieses System erreicht maximal 12 TFLOPs Leistung und ist für heterogenes Rechnen bestimmt, d.h. für viele kleine Programme/Jobs, die gemeinsam auf den verschiedenen Nodes ausgeführt werden können.

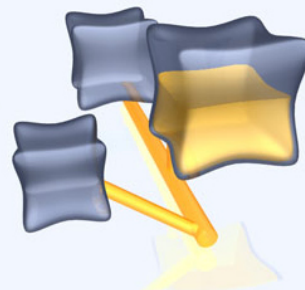
## SGI Altix (HPC-Komponente)

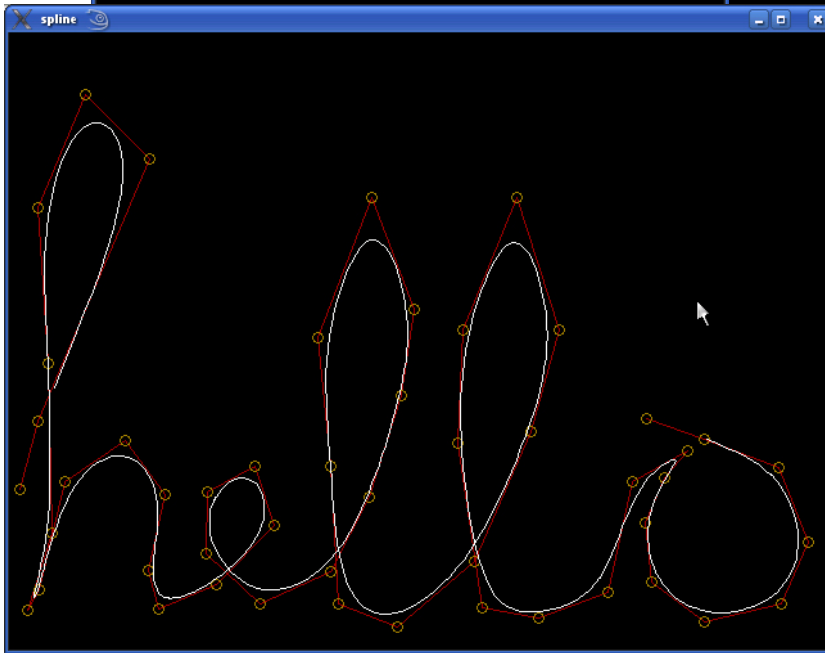
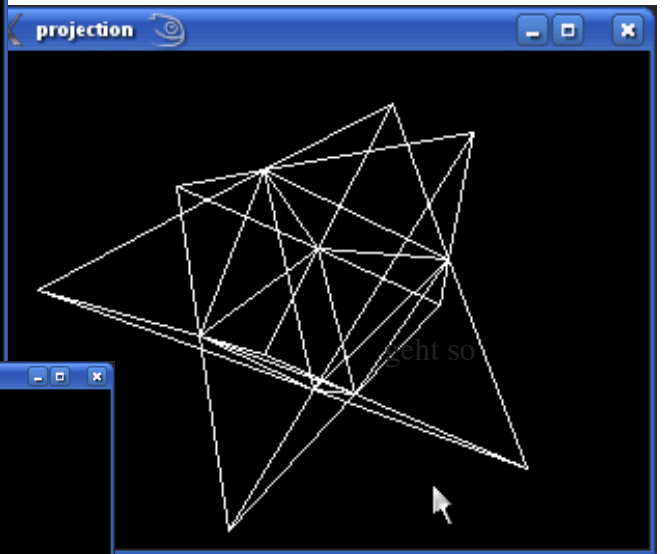
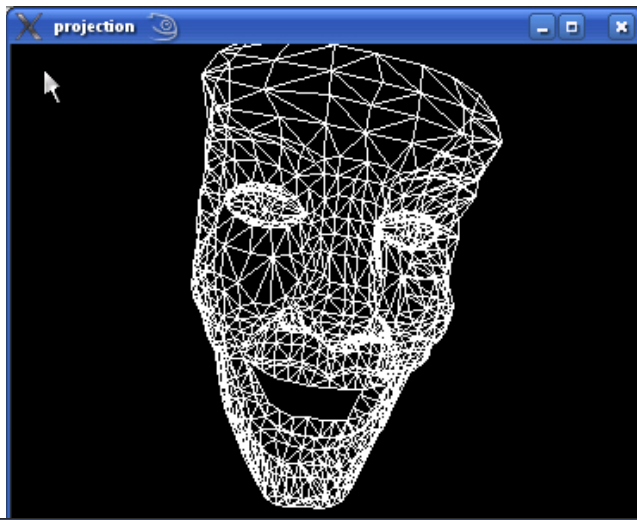
Außerdem wurde die **SGI Altix** angeschafft, auch bekannt unter dem Namen "Tollhouse". Man spricht hier von einer HPC-Komponente. Sie übernimmt größere Jobs, die auf den "Einzelrechnern", sondern auf einer einzigen HPC-Komponente ausgeführt werden können.

Das System ist mit einem 1,2 Megawattanschluss, der jährlich 1 Mio. kWh Strom verbraucht, was für 100 Haushalte mit Strom versorgen könnte.

## Altbewährtes

Aber auch viele **kleine Cluster** aus früheren Zeiten sind weiterhin in Betrieb. So verrichten z.B. der Megaware Opteron Cluster "Ranger" seit 2004 mit 16 Dual Opteron CPUs und der Cluster "Phobos" mit 64x2 AMD Opteron CPUs (2,2 GHz, 4 GB RAM) nach wie vor seinen Dienst.





full software wireframe  
renderer with clipping plane,  
zooming and rotating; Spline  
drawing tool

## Die Icy Box

Einbau einer Festplatte in ein externes Gehäuse

Benjamin Söllner | WS 2005/2006  
Matrikel 3253635 | TU Dresden

Explosionszeichnung | 26

product presentation of the ICY BOX for course „Basics of Design“



[Home](#)[The club](#)[The board](#)[Membership](#)[INTO-FAQ](#)[Info corner](#)[Forums](#)[Blogs](#)[Home](#) » [The club](#)

## The membership

### Services for anyone

- Get information from the web-page of INTO
- Enjoy INTO-parties
- Access to INTO-events if there are free places after the members have signed in
- Possibility to read the open sections of the forum
- **ITNET e-mail list** for all international students where information from university and happenings that are not related to INTO are announced. (Recommended also for INTO members)

### Benefits for INTO-Members

- Sticker on your student card showing that you are a member
  - Provides discounts and benefits at selected partners and parties
- Access INTO-Events such as Stockholm Cruise, Cottage Weekends, Trip to Russia
- Participation in organized company excursions
- Help with job application
- Possibility to organize your own event, the club will support you.
- Your own @into-club.org email address
- Full access to INTO-Forum (buys/sells, events, trips, share rides, tips&tricks,...)
- INTO-e-mail list where INTO-events are announced and work related information distributed

### Becoming a member

When arriving at Finland you will have the possibility to become member during the orientation week and during our office hours. If you have questions about the membership feel free to contact Irinja (irinja.maenpaa at tut.fi)

The **membership fee** will be **2 Euros** and you just have to register with your e-mail.

With that e-mail you will join automatically the INTO-list.

You can already join the ITNET-List before arrival.

After your registration you will receive a sticker for your student card once it is ready.

**In addition to the membership at INTO it is highly recommended to join the [guild](#) of your study field.**

They complete the services you will receive during your stay in Finland by organising events with students of your field, excursions and help with your studies such as exams from previous courses.

Username: Password: Password? 

### Recent blogs

- [Testing tatu-admin](#)
- [This is my first blogentry](#)  
Joonas

### Who's online

There are currently *0* users and *1* guest online.

### Current weather

#### Tampere / Pirkkala



- Overcast, light rain
- Temperature: 1 °C
- Wind: Variable from East-Northeast to Southeast, 16.7 km/h
- Pressure: 1012 hPa
- Rel. Humidity: 93%
- Visibility: 7 kilometers

Reported on:

Thu, 02/07/2008 - 00:50



[Home](#)
[Aktuelles](#)
[Produkte](#)
[Fertigung](#)
[Referenzen](#)
[Kontakt](#)
[Support](#)

Navigation

**HEROLD  
MASCHINENBAU GmbH**  
Zum Plom 26  
D-08529 Plauen/Vogtl.

Tel.: 03741 / 1583-0  
Fax: 03741 / 1583-27  
Email: [info@herold-maschinenbau.de](mailto:info@herold-maschinenbau.de)

**Stellen 2007**

**Wir stellen ein:**  
☐ Dreher, Fräser

© HEROLD MASCHINENBAU GmbH  
Besucher seit dem  
01.04.2005: 3931








**Startseite**

Sie sind hier: **Startseite**

# Präzision im Maschinenbau

## Systemlieferant mit Kompetenz und Erfahrung



- Konstruktion**
- Fertigung**
- Montage**
- Service**

Lageroptimierung

**Erweiterung:**  
Fertigungshalle 6000 m<sup>2</sup>  
Neubau in Plauen

**Auszeichnung:**  
HEROLD Maschinenbau  
erhält Zertifikat als  
Systemlieferant





**HEROLD**  
 MASCHINENBAU

[Home](#)
[Aktuelles](#)
[Produkte](#)
[Fertigung](#)
[Referenzen](#)
[Kontakt](#)
[Support](#)

Guten Morgen, Benjamin Söllner

Navigation
 

- Administrationsbereich
- Referenzen
- Aktuelles
- Bildergalerien
- Pressestimmen
- Textfelder
- Dateien
- Supportbereich
- Suchmaschine
- Internationalisierung
- Sicherung

## Administrationsbereich

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Admin](#) > [Bilder](#)

### Bildergalerien





[Startseiten-Banner](#)
[Druckmaschinen](#)
[Werkzeugmaschinen](#)

Es existieren Richtlinien, die Bildgröße für die Bilder dieser Galerie betreffend. Sollten Sie Bilder hochladen, die diesen Richtlinien nicht entsprechen, werden Sie auf der Website entsprechend skaliert angezeigt.

**Große Version:** Breite: 635 Pixel, Höhe: 324 Pixel.

**Kleine Version:** Breite: 635 Pixel, Höhe: 324 Pixel.

können Sie die Bildergalerie anschauen.

Bildname/- unterschrift	Bilddateien	löschen	Position	Löschen
 Zeichnung des <input type="text"/>	groß: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a> klein: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a>	<input type="checkbox"/> <a href="#">OK</a>	<- VOR Luftaufnahme d ... <a href="#">v</a>	<a href="#">OK</a> <a href="#">Löschen</a>
 Luftaufnahme <input type="text"/>	groß: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a> klein: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a>	<input type="checkbox"/> <a href="#">OK</a>	<- VOR Luftaufnahme d ... <a href="#">v</a>	<a href="#">OK</a> <a href="#">Löschen</a>
 Luftaufnahme <input type="text"/>	groß: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a> klein: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a>	<input type="checkbox"/> <a href="#">OK</a>	<- VOR Luftaufnahme d ... <a href="#">v</a>	<a href="#">OK</a> <a href="#">Löschen</a>
 Luftaufnahme <input type="text"/>	groß: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a> klein: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a>	<input type="checkbox"/> <a href="#">OK</a>	<- VOR Luftaufnahme d ... <a href="#">v</a>	<a href="#">OK</a> <a href="#">Löschen</a>
 Luftaufnahme <input type="text"/>	groß: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a> klein: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a>	<input type="checkbox"/> <a href="#">OK</a>	-> UNTEN <a href="#">v</a>	<a href="#">OK</a> <a href="#">Löschen</a>

Bilder bearbeiten.
 















Ihre Website besitzt mehrere Bildergalerien. Wählen Sie zunächst aus dem oberen Menü eine Galerie aus. Sie sehen dann eine zeilenweise Auflistung aller darin enthaltenen Bilder. In jeder Zeile können Sie das dazugehörige Bild bearbeiten, verschieben oder löschen. Die letzte Zeile dient dem Hinzufügen eines neuen Bildes.

Wenn Sie ein Bild bearbeiten möchten.

 Hauptübersicht Entnahmelisten Toolschränke   Entnahmeübersicht

## Entnahmeliste Werkzeugschränke

 Entnahmedaten einfügen  Karteninhaber  Artikel

	Datum/Zeit	Artikelnr.	Stckpreis	Anzahl	Gesamtpreis	Kartenr.	Familienname	Vorname	Karte
    	23.05.2005 01:42:00	815	0,99€	1 Stk.	0,99€	23	Zufall	Rainer	
    	23.05.2004 00:42:00	12345	0,50€	1 Stk.	0,50€	23	Zufall	Rainer	
 (undefiniert)  (undefiniert)									
 									

100



Element(e) pro Seite anzeigen. [Alle Elemente anzeigen]

2 Elemente insgesamt.



Felder (aktiviert)



Filter



Sortieren (aktiviert)



## Entwicklung von Prüfständen

Im Rahmen unserer **Qualitätssicherung** sind wir bemüht, unserer Baugruppen auf einwandfreie Funktionstüchtigkeit, auch unter hoher Belastung, zu erproben. Dem dient der Einsatz automatisierter Prüfstände, die gegenüber von manuellen Prüfvorgängen einen optimierten, da schnelleren Produktionsablauf sowie objektive Messergebnisse gewährleisten.

Im Rahmen unserer **KBA** sind wir bemüht, unserer Baugruppen auf einwandfreie Funktionstüchtigkeit, auch unter hoher Belastung, zu erproben. Dem dient der Einsatz automatisierter Prüfstände, die gegenüber von manuellen Prüfvorgängen einen optimierten, da schnelleren Produktionsablauf sowie objektive Messergebnisse gewährleisten.

- ☐ Prüfkriterium: Druckplattenverschiebungen von weniger als 0,1mm bei einer maximalen Zugkraft von wenigstens 10kN nach Vorspannung
- ☐ Hochwertige Sensorik garantiert objektive Messergebnisse
- ☐ Konfigurierbarer Prüfschlitten führt zu hoher Flexibilität hinsichtlich der Spannschienenbauart
- ☐ Modularer Aufbau des Prüfstandes gewährleistet Erweiterbarkeit und Umrüstung für andere Einsatzzwecke
- ☐ ergonomische Konstruktion und automatisierte Abläufe sichern zeitsparende und einfach zu beherrschende Prüfprozesse
- ☐ Modernster Software (z.T. selbst entwickelt) ermöglicht direktes Auswerten und effizientes Verwalten der Messergebnisse auf dem PC
- ☐ Transfer der Messdaten in den **Supportbereich** dieser Website liefert hohe Transparenz unserer Produktionsqualität für den Kunden



Presentation of a Test Bench, for which I developed the Software.

### HEROLD MASCHINENBAU Intranet-Interface

Benutzer Logout

Entnahmelisten Toolschränke Wartungsplan Prüfstand für Spannschienen

Hauptübersicht Prüfstand Spannschienen Übertragungen

#### Übertragungen

Protokolldatei löschen Cronjob manuell starten Übertragungsordner öffnen

17.03.2006 17:47:17,81 - Übertragung gestartet.  
17.03.2006 17:47:17,86 - Start Phase 1: Dateien werden hochgeladen.  
17.03.2006 17:47:18,75 - Start Phase 2: Internetserver wird aufgefordert, die Dateien einzubinden.  
Internetserver meldet: **07.10.2005 23.45.27.pdf** erfolgreich eingebunden.  
Internetserver meldet: **17.03.2006 17.35.29.pdf** erfolgreich eingebunden.  
Internetserver meldet: Ende der Abarbeitung.  
17.03.2006 17:47:19,65 - Übertragung mit Erfolg beendet.  
17.03.2006 22:08:55,86 - Übertragung gestartet.  
17.03.2006 22:08:55,98 - Start Phase 1: Dateien werden hochgeladen.  
17.03.2006 22:08:57,83 - Start Phase 2: Internetserver wird aufgefordert, die Dateien einzubinden.  
Internetserver meldet: **17.03.2006 22.08.13.pdf** erfolgreich eingebunden.  
Internetserver meldet: Ende der Abarbeitung.  
17.03.2006 22:09:00,76 - Übertragung mit Erfolg beendet.  
17.03.2006 22:10:36,37 - Übertragung gestartet.  
17.03.2006 22:10:36,40 - Start Phase 1: Dateien werden hochgeladen.  
17.03.2006 22:10:37,20 - Start Phase 2: Internetserver wird aufgefordert, die Dateien einzubinden.

Software of the Test Bench: Automatical Transfer of the Test Logs to the Customer Area of the Website

## Referenzen – Bestätigung unserer Kunden

Neben unseren langjährigen Erfahrungen, unserer hohen Flexibilität und Zuverlässigkeit schätzen unsere Kunden vor allem die einwandfreie Ausführung unserer Baugruppen.

Zu unseren Hauptkunden dürfen wir u.a. weltweit namhafte Firmen zählen:



Unternehmensgruppe König & Bauer AG, einer der größten Druckmaschinenhersteller der Welt.



StarragHeckert AG, ein weltweit tätiger Hersteller von Fräsbearbeitungszentren, unter anderem für die Luft- und Raumfahrtindustrie.



Da  
Aut

Einwandfreie Qualität, individuelle Lieferungen und persönlicher E langjährigen Kunden aus. Wir f uns für unsere Leistung auszeich uns die Motivation weiterhin setzen, der Garant für gute zu Ideen zu sein und Kundenwüns konsequent in die Tat umzusetzen

“Die wichtigsten Auszeichnun  
bekommen wir von unse



10

## Montageleistungen

### Montierte Produkte:

Elektrische, mechanische und pneumatische Präzisions-Baugruppen (100%-geprüft)

### Struktur:

Kostengünstige und flexible Einzelplatz- bzw. Gruppen- und Fließmontage

### Qualität:

Endkontrolle bzw. Dauertest am Prüfstand

### Weitere Montagemöglichkeiten:

System- und Baugruppenmontage



## Service für unsere Kunden

- Regenerierung von Baugruppen
- Ersatzteil- und Baugruppenpool
- Produktanalyse und -neukonstruktion



## Technologien und Werkstoffe

Der Einsatz modernster Fertigungstechnologien erlaubt die Verarbeitung folgender Materialien:

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| ▪ Präzisionsfräsen | ▪ Stahl                |
| ▪ Profilschleifen  | ▪ Aluminium            |
| ▪ Vernickeln       | ▪ Guss                 |
| ▪ Laserhärten      | ▪ Hochleistungskeramik |



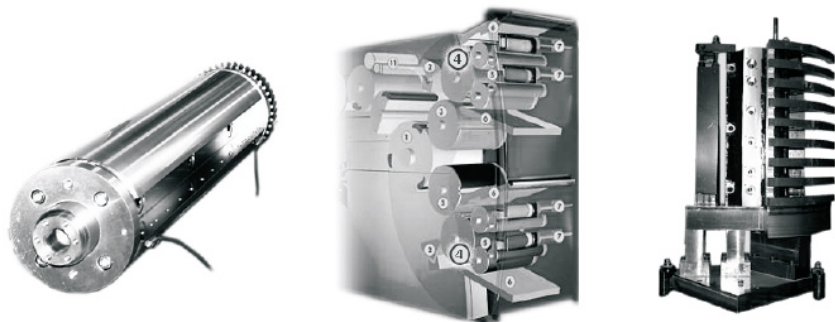


## Technisch bestens aufgestellt

Menge	Bezeichnung	Steuerung		
Spitzendrehmaschinen		Verfahrweg X-Achse (längs) mm	Verfahrweg Y-Achse (vert.) mm	Bearbeitbarer Durchmesser mm
1	EEN 400	225	750/1250	360
1	EEN 500	350	900/1400	500
Messmaschinen		Verfahrweg X-Achse	Verfahrweg X-Achse	Verfahrweg Z-Achse
1	ZEISS Prismo 7			
CNC-Rotationsschleifmaschinen				
1	S 40 STUDER			
Vertikalsägen Kaltenbach				
1	ZEISS Prismo 7			
1	KKS 400 NA			



Weitere konventionelle M



# HEROLD

## MASCHINENBAU

## Qualität für die Zukunft



Deutsch

[www.herold-maschinenbau.de](http://www.herold-maschinenbau.de)



Diesterweg-Gymnasium Plauen

Allgemeinbildendes Gymnasium

Vogtlandkolleg

Abendgymnasium

Diesterweg-  
Gymnasium

Portal

Newsarchiv

Umfragen

Schulinfos

Geschichtliches

Über uns

Schulrundgang

Events

Veranstaltg.

Projekte

Fachbereiche

Klausurenpläne

Kommunikation

Mailsystem

Alte Mails verwalten

Absolventen

Editorial

Kontakt

Impressum

Administrationsbereich

© 2007 U+M

# Willkommen im Diesterweg-Gymnasium Plauen

Allgemeinbildendes Gymnasium – Vogtlandkolleg – Abendgymnasium

Portal | Schulinfos | Veranstaltg. | Email | Gästebuch

Wie beginnen?

Nutzen Sie unser [Portal](#),  
um sich weiter durch  
unsere Homepage zu  
klicken

Veranstaltungs-Tipps

Demnächst:  
Talentausscheid  
Neues Material:  
Leichtathletik-Sportfest  
(Information)  
Zeugnisausgabe  
Basketballturnier  
Exkursionen der  
5./7./10./11. Klassen

Diese Homepage bei  
**schul**  
**homepage.de**  
bewerten !

News vom DG

Letztens: **30.01.'07** | **2 neue Artikel**

**30.01.'07** | **2 neue Artikel**  
Eishockey und Tag der offenen Tür

**03.01.'07** | **Volleyballturnier**  
Und dessen Ausfall!

[\[Portal\]](#) [\[Newsarchiv\]](#)



Guten Morgen, Benjamin Söllner

Nachrichten (11)

Startseite

Mein Profil

Website-Team

Dateien

Newssystem

Umfragen

Shoutbox

Schulchronik

Jahrgangsbeste

Kollegium

Jahrgänge

**Veranstaltungen**

Artikel

Essays

Kategorien

Projekte

Fachbereiche

Klausurenpläne

Gästebuch

Partnersites

Quälgeist

Logout

## Veranstaltungen: Veranstaltungsartikel

▼ Veranstaltungsartikel

Artikelelemente



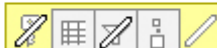
Bildergalerien

✓ Nutzen Sie Bildergalerien, um Fotos von der jeweiligen Veranstaltung zu veröffentlichen. Jede Bildergalerie enthält zunächst spezielle Eigenschaften (wie Titel, Beschreibung usw.), die Sie mit "✎" bearbeiten können. Außerdem enthält jede Bildergalerie als Unterelement die zugehörigen Bilder. Per Klick auf "🖼️" können Sie diese Bilderliste ansehen und bearbeiten.

Aktionen

Alle Bildergalerieelemente

Veranstaltungsartikelübersicht



🔄 | #1-30 | 30 /Seite | Seite 1 ▼

	Titel ✎	Aktionen	Zgh. Artikel 📄
	Bildergalerie		Fasching
	Letzter Schultag		Letzter Schultag 2001
	Bildergalerie		Lehrerfortbildung
	Bildergalerie		Letzter Schultag 2002
	Bildergalerie		Hochwasser in Döbeln
	Bildergalerie		11.11.
	Bildergalerie		Jugend trainiert für Olympia - Volleyball II